## Die Synagoge Görlitz erstrahlt in neuem Glanz



Die letzten Handgriffe sind erledigt, feine Farbgebungen gestaltet und die Restauratoren sind noch ein letztes Mal jedes Detail durchgegangen – die Görlitzer Synagoge erstrahlt wieder in voller Pracht.

Die Restaurierung der Synagoge ist die zeitlich längste Baustelle der Stadt Görlitz. Seit einem Brandanschlag in der Pogromnacht 1938, fand in der "neuen Synagoge" nie wieder ein Gottesdienst statt. Das Feuer wurde damals von der Feuerwehr gelöscht und auch wenn die Umstände der Rettung nicht endgültig geklärt sind, macht es den imposanten Bau so doch zum einzigen jüdischen Gotteshaus Sachsens,



das in dieser schicksalsträchtigen Nacht nicht zerstört wurde. Dennoch war die Görlitzer Synagoge, die sich seit 1963 im Besitz der Stadt befindet, lange Zeit dem Verfall ausgesetzt. Erst nach der Wende konnte man mit einer grundlegenden Sanierung beginnen. Die Kuppel drohte einzustürzen, andere Teile hatten sich der Schwerkraft bereits ergeben. Ein furchtbares Bild. Der 9. März 1911 war für die in Görlitz blühende jüdische Gemeinde einst ein wichtiger Tag. Denn es war das Datum an dem ihre neue Synagoge feierlich eingeweiht wurde. Erbaut in den Formen des Neoklassizismus und Jugendstils, mit kubischer Geschlossenheit, ihrer kompakten Form und ihren monumentalen Proportionen bietet die Görlitzer Synagoge eines der beeindruckendsten Beispiele für den modernen Synagogenbau zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

William Lossow und Hans Max Kühne, zwei angesehene Architekten aus Dresden, erhielten mit ihrem eingereichten Beitrag den Zuschlag bei dem ausgeschriebenen Wettbewerb für den imposanten Bau. Neben der

Die Synagoge erstrahlt im Oktober 2020 im neuen Glanz.

Görlitzer Synagoge zählen auch das Dresdner Schauspielhaus und der Leipziger Hauptbahnhof zu den Entwürfen ihres Büros. Damals prägten mächtige Lisenen, hohe Portale und ein Thermenfenster die reich verzierte Eingangsfront. Im zentralen Innenraum schmückte Marmor in unterschiedlichen Farbtönen Kanzel und Almemor und die Kuppeldecke war ebenso farb- wie symbolreich gestaltet

















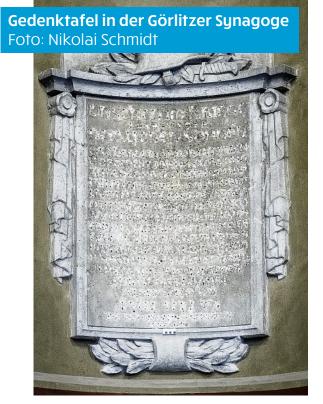






## Die Synagoge Görlitz -

## ein Ort der Begegnung



Wer künftig das Kulturforum Görlitzer Synagoge besucht, wird auch multimedial auf Spurensuche durch die jüdische Geschichte der Stadt gehen können und die ehemalige Synagoge in ganz unterschiedlichen Dimensionen selbstständig entdecken können. Einzelne Ornamente, besondere bauliche Elemente und Sichtachsen sind Ausgangspunkt für eine intensive Spurensuche im Gebäude.

Das Neue wurde mit dem Ursprünglichen verbunden. So befindet sich in einer Wandnische eine Gedenktafel zur Erinnerung an die im Ersten Weltkrieg gefallenen jüdischen Soldaten der Gemeinde. Die Inschriften wurden vermutlich gewaltsam abgeschlagen. Erst nach intensiver Recherche ist es gelungen, die Namen der Gefallenen zu ermitteln. Sie sind nun auf einer Glastafel zu lesen, die die alte Inschrift ergänzt. Auch der große Toraschrein, der immer offen stehen wird, soll daran erinnern, dass die ehemalige Synagoge ein versehrtes Gebäude ist.

Ein weiteres Detail fehlt der Görlitzer Synagoge bis heute. Der Davidstern,

der einst die mächtige Kuppel zierte. Er wurde am Morgen nach der Pogromnacht zertrümmert. Und auch wenn das einstige Gotteshaus heute kein geweihter Ort mehr ist, so macht sich der Förderkreis "Görlitzer Synagoge" und viele Mitstreiter dafür stark, dass ein neuer Davidstern auf das Dach ge-

Dennoch soll die Synagoge vor allem eines werden: Ein Haus der Begegnung, der Geschichte, der Lehre und der Kultur. Und das ganz ohne Gren-







Die an Bau und Einrichtung beteiligten Firmen sind stolz auf das Ergebnis!





Seit mehr als 28 Jahren stehen wir für:

- Beratung Planung
- Innenarchitektur
- Design & mehr im privaten und öffentlichen Raum

Design Werkstatt GmbH Ostra-Allee 11 | 01067 Dresden Telefon 0351 8014659

info@designwerkstatt-dresden.de www.designwerkstatt-dresden.de

SAUER

Denkmalpflege Sauer GmbH & Co. KG Tischlermeister & Restaurator im Handwerk Christoph Sauer Hornigstraße 14a | 01920 Crostwitz

Tel. 035796 154040 | Fax 035796 154039 Mail: info@denkmalpflege-sauer.de | www.denkmalpflege-sauer.de

- Baudenkmalpflege und Tischlerarbeiten · Restaurierung von Fenstern, Türen, architekturgebundenen Holzkonstruktionen. gefassten und holzsichtigen Raumausstattungen
- Energetische Sanierung von Bauelementen
- Rekonstruktion von Fenstern analog

Bestand im System IV 68

- Rekonstruktion von Einfach-, Kasten-, Verbundfenstern und anderen
- Bauelementen analog Bestand Adaptierungen im Bereich Überwachungsmedien, EMA, RWA, Antipanikbeschlägen
- · Reparatur und Umbau von historischen







Tischlermeisterin und Restauratorin im Handwerk



Erika Rothe-Püschner

Spezialbetrieb mit über 135jähriger Familientradition

Schillerstr. 1 • 02826 Görlitz Kastenfenster • denkmalgerechte Isolierglasfenster • individueller Möbel- und Türenbau

info@e-rothe.de

www.e-rothe.de

meisterteam





E-Mail: kontakt@laban-gbr.de www.laban-gbr.de

- Sanitärtechnik
- Lüftungs- und Klimatechnik

1990 - 2020

• Elektro- und Informationstechnik • Regenerative Energien

1910 - 2020





